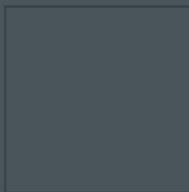
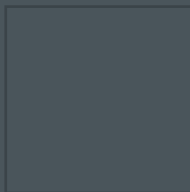
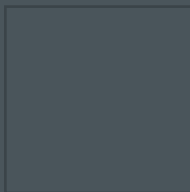
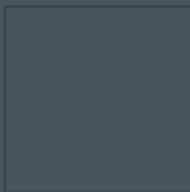




Forschungs- & Technologiezentrum München

Fortschritt baut man aus Ideen.



Forschungs- & Technologiezentrum FTZ München

Repräsentativ
und funktional:
eine Bauaufgabe
mit technischen Highlights.

Im Oktober 1995 erteilte die Deutsche Bahn AG der Firmengruppe MAX BÖGL den Auftrag über den schlüsselfertigen Neubau eines Forschungs- und Technologiezentrums in München. Die Bauaufgabe gliederte sich in folgende Bereiche:

- Schlüsselfertige Errichtung des Büroneubaus
- Entkernung des Altbaus und Umbau in einen repräsentativen Empfangsbereich
- Anbau einer Bankfiliale an den Bestand

Das Fassadenkonzept des Architekten sah Ortbetonaußenwände mit wärme gedämmten und einzeln aufgehängten Betonfassadenplatten vor. Zur Ausführung gelangten hochwertige Stahlbeton-Sandwich-Elemente, die für den Bauherrn entscheidende Vorteile brachten:



oben und rechts: Innenhof





Westfassade



rechts:
Empfangsbereich, Altbau
unten:
Blick auf
Konferenzraum



- Absolute Regelmäßigkeit des optisch zu erzielenden Kassettenmusters der Fassade
- Saubere Anschlüsse und Übergänge, z.B. zu runden und rückspringenden Fassadenbereichen
- Kostenersparnis gegenüber Alufassade
- Verkürzung der Bauzeit durch oberflächenfertige Fassadenbauteile
- Verringerung der Montage-toleranzen

Sei es nun der hochwertige Ausbaustandard verbunden mit energiesparender Gebäudetechnik oder die Sanierung eines Altbaubestandes (vgl. Bild Empfangsbereich), in allen Phasen der Projektabwicklung stehen dem Bauherrn kompetente Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Verfügung.

Aufgrund der montagefreundlich entwickelten L- bzw. U-Elemente konnte für dieses Bauvorhaben ein enormer wirtschaftlicher Vorteil für den Bauherrn erwirkt werden. Diese technische Variante ermöglichte zudem die problemlose Detaillösung von Fassadenrundungen, -vorsprüngen und -rücksprüngen sowie Verschachtelungen jeglicher Art.

Reibungslos gehen Rohbau- und Ausbautätigkeit ineinander über. Hochwertiger Ausbaustandard gepaart mit Qualität und Termintreue bestimmen das Ergebnis. Passgenau gearbeitete Streckmetalldecken im Foyerbereich oder Verglasungen, die per Knopfdruck den Durchblick verwehren, sind nur einige der technischen Highlights dieser Baumaßnahme.

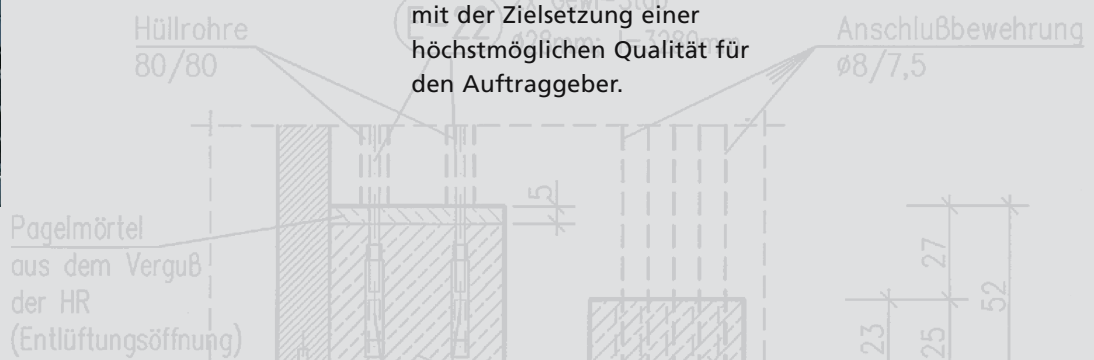
Maß und Ziel bei allem ist jedoch der Bauherr, dem die Firmengruppe MAX BÖGL als leistungsstarker Partner kompetent zur Seite steht.

Detail "A"

M 1:25

Erfahrung ist die beste Voraussetzung für eine gut abgestimmte Bauabwicklung.

Die Firmengruppe MAX BÖGL greift auf eine jahrelange Erfahrung in der Abwicklung von schlüsselfertigen Baumaßnahmen zurück. Dies ist die Basis einer durchdachten und koordinierten Abwicklung mit der Zielsetzung einer höchstmöglichen Qualität für den Auftraggeber.



Technische Daten:

Umbauter Raum: 29.000 m³
Bürofläche: 5.000 m²
Bauzeit: 10/95 - 12/96
Baukosten: ca. 28 Mio. DM

Bauherr:
Deutsche Bahn AG

Generalplaner:
PGS Frankfurt

Generalunternehmer:
MAX BÖGL
Baunternehmung



MAX BÖGL

Fortschritt baut man aus Ideen.

Baunternehmung
Niederlassung München
Frankfurter Ring 105
80807 München

Telefon (0 89) 35 06 07-0
Telefax (0 89) 35 06 07-10
info-muenchen@max-boegl.de